



*Herbst 2020*



## UNSERE THEMEN

**Willkommenskaffee im Wohnpark Bestensee**

Seite 5

**VS Bürgerhilfe als Arbeitgeber**

Seite 6

**100-jährige Klientin im Pflegedienst Groß Körös**

Seite 8

**Neu-Eröffnung Begegnungsstätte Käthe-Kollwitz-Str. Blankenfelde**

Seite 10



**Richtfest „Wohnpark am Schloss“  
Königs Wusterhausen**



# Unabhängig und mobil bleiben – auch nach einem Unfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität Bundesverband e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Die Volks-Unfallversicherung mit Notfallhilfe bietet weit mehr als finanzielle Sicherheit: einen umfangreichen Beratungsservice, praktische Hilfe- und Pflegeleistungen sowie zahlreiche Fahrdienste.

**Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:**  
ERGO Beratung und Vertrieb AG, Regionaldirektion Berlin/55plus,  
Hohenzollerndamm 183, 10713 Berlin, Tel 030 86094424



Mehr darüber erfahren Sie unter:  
[www.ergo.de/vereine-und-verbände](http://www.ergo.de/vereine-und-verbände)

# ERGO

## Unser Inhalt:

### 2 Anzeigen

> Partnerunternehmen

### 3 Willkommen, Impressum

> Vorwort

### 4 Nachruf

> Abschied von Horst Singer

### 5 Aktuelles

> Richtfest „Wohnpark am Schloss“

### 6 VS als Arbeitgeber

> Jubiläen und Ausbildung

### 7 Vorgestellt

> Neuer Hausmeister in der HTS

### 8 Aktuelles

> Abschied von der DHT

### 9 Herzlich Willkommen

> Neue Mitglieder bei der VS

### 10 Blitzlichter

> Aus den Mitgliedergruppen

### 11 Aus den Mitgliedergruppen

> Wünsdorf

### 12 Aktuelles

> Neue Begegnungsstätte

### 13 Aufnahmeantrag

> unser Mitgliederantrag

### 14 Aus den Einrichtungen

> Sozialberatung per Telefon

### 15 Anzeige

> intern

### 16 Anzeige

> extern

## Willkommen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Volkssolidarität, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und der VS Haus-Technik-Service GmbH, liebe Leserinnen und Leser,



diese Ausgabe unseres Magazins widmen wir einem Mann, der nicht nur Mitglied war, Jahrzehnte in leitenden Funktionen unseres Sozial- und Wohlfahrtsverbandes wirkte, in seiner Mitgliedergruppe in Motzen fest verwurzelt war, das Ehrenamt mit Freude und immer von Ideen und Visionen erfüllt ausübte, kurz: Horst Singer lebte die Volkssolidarität mit all seinen Sinnen und Kräften.

Er war Freund und Ratgeber, immer Streitbar und konstruktiv, optimistisch und risikobereit, dennoch sachlich-kritisch und realistisch in seinen Einschätzungen und Vorschlägen und aufgeschlossen und unvoreingenommen gegenüber den Meinungen seiner Partner.

Auch unser Magazin begleitete er mit seinem Blick des erfahrenen Journalisten und so manchem praktischen Hinweis für die inhaltliche wie grafische Gestaltung.

Besonders engagierte er sich bei der Gründung der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und der Entwicklung zahlreicher Projekte für die Erfüllung unserer sozialwirtschaftlichen Aufgaben, immer verantwortungsvoll abwägend zwischen wirtschaftlichen und sozialen Ansprüchen.

Am Richtfest für unser aktuelles Großprojekt in der Berliner Straße in Königs Wusterhausen, über das wir auch in diesem Heft berichten, konnte Horst Singer, der solche Ereignisse zu Recht auch immer als persönliche Feiertage empfand, leider nicht mehr teilnehmen.

Er ist am Morgen des 15. Juli nicht mehr erwacht. Sein Vermächtnis aber wird uns bei unserer sozialen und sozialpolitischen Arbeit noch lange begleiten.

Ihr Ekkehard Schulz

*Miteinander · Füreinander*

## Unsere Redaktion



**Dr. Ekkehard Schulz (ES)**  
Vereinsvorsitzender



**Irmgard Hornung (IH)**  
stellv. Vorsitzende



**Carola Ahlert (CA)**  
Geschäftsführung



**Sylvia Svoboda (SS)**  
Geschäftsführung



**Claudia Lengsfeld (CL)**  
Redaktionsleitung, Text / Konzeption



**Thilo Knaack (TK)**  
Foto, Satz, Layout

## Impressum

Jahrgang: Herbst 2020

Herausgeber: Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

V.i.S.d.P.: Dr. Ekkehard Schulz

Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 03375 / 21 51 20 oder [www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)

Druck:

Druckerei Rüss, Ulanenweg 4, 14467 Potsdam / [www.druckerei-ruess.de](http://www.druckerei-ruess.de)

Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

Haftung: Namentlich versehene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Auflage: 4.300 Stück oder im Internet unter [www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de](http://www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de)

Fotos / Quelle: Thilo Knaack (TK), Claudia Lengsfeld (CL) oder im jeweiligen Foto aufgeführt

Kontakt: [presse@vs-buergerhilfe.de](mailto:presse@vs-buergerhilfe.de) oder 03375 / 21 51 217

Redaktionsschluss: Die Ausgabe Winter 2020 erscheint Dezember 2020.

Redaktionsschluss ist der 25. Oktober 2020.

**Dr. Ekkehard Schulz**

Für mich werden immer zwei Namen miteinander verbunden sein und der eine nicht ohne den anderen zu denken: Volkssolidarität Bürgerhilfe und Horst Singer. Niemand hat unseren Sozial- und Wohlfahrtsverband so geprägt wie er. Seinen von kluger Voraussicht und Risikobereitschaft getragenen Vorschlägen und Entscheidungen verdanken wir einen starken, stabilen und in der Region geachteten Sozialwirtschaftsbetrieb. Und für mich war er ein Fels in der gemeinsamen ehrenamtlichen Arbeit, Ratgeber, Gesprächspartner, Helfer, Inspirator und ein besonderer, immer verlässlicher Freund.

**Hans-Josef Rath**

Ich hatte das große berufliche Glück, 1991 über unsere damalige Sekretärin Frau Singer auch Horst Singer kennen zu lernen, der mir einige wichtige Türen in der Volkssolidarität geöffnet hat. Insbesondere über seine engagierte Arbeit haben wir uns bis zuletzt nicht aus den Augen verloren und ich habe Herrn Singer als bescheidenden, ausgleichenden und strategisch weit- und umsichtigen Menschen kennen und schätzen gelernt. Ich werde Horst Singer stets in dankbarer Erinnerung behalten.

**Irmgard Hornung**

Egal wie es um Horst Singer gesundheitlich bestellt war, er war stets zuverlässig und einsatzbereit für die Gemeinschaft.

**Angelika Philipp**

Kaum jemand hat so viel Engagement aufgebracht, wie Horst. Für mich war er ein großes Vorbild. Was er gesagt und getan hat, waren

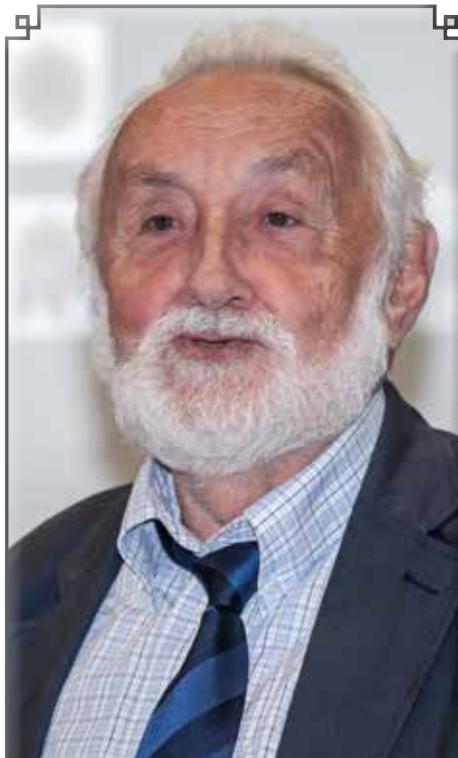
**Carola Ahlert**

Über 25 Jahre war Horst Singer im Ehrenamt bei der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. im Vorstand tätig. Dabei war es ihm immer besonders wichtig, dass sich der Verein aus eigener Kraft trägt und finanziert. Horst Singer lag besonders die Tochtergesellschaft unseres Vereins, die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH am Herzen. Als langjähriger Vorsitzender der Gesellschafterversammlung unterstützte er besonders die weitere

**Dr. Herbert Burmeister**

Was Horst Singer machte, machte er mit ganzem Herzen. Er ist „schuld“ daran, dass ich den Weg zum Ehrenamt in der Volkssolidarität fand. 1999 fragte mich Horst, ob ich für die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. kandidieren möchte. Horst Singer stand immer zu seinem Wort, man konnte sich auf ihn verlassen. In allen meinen Funktionen in der Volkssolidarität konnte ich sein Engagement

unmittelbar miterleben. Mit Optimismus und großer Sachkenntnis arbeitete er im Vorstand und als Gesellschaftervertreter. Er konnte sehr gut einschätzen, wo Risiken und Chancen lagen und beides gegeneinander abwägen und er konnte Menschen überzeugen und gewinnen. Die Entwicklung unseres Kreisverbandes ist für immer eng mit seinem Namen verbunden. Horst Singer wird an vielen Stellen fehlen.



**Horst Singer**

\* 23.05.1930 † 15.07.2020

immer 100 %. Viele Beschlüsse und deren Umsetzung von Seiten der Gesellschaftervertreterversammlung tragen seine Handschrift.

Entwicklung der ambulanten und stationären Pflege. Horst Singer war immer für neue Projekte offen und wollte, dass sich die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH als starker Arbeitgeber weiterentwickelt. Ihm war die wirtschaftliche Stabilität wichtig, gleichzeitig war er risikobereit. Auch stand er dem Landesverband der Volkssolidarität Brandenburg und dem Bundesverband bei wirtschaftlichen Entwicklungsfragen gern zur Seite. Wir werden noch oft von ihm erzählen.

**Klaus & Liane Alm**

Ein guter Freund, ein eifriger Mitstreiter, ein aufrechter Linker ist von uns gegangen. Trotz hohen Alters, immer aktiv, immer präsent, das war Horst Singer. Seit mehr als 40 Jahren Motzener Bürger, war er davon überzeugt, dass dies der beste Ort ist, um dort alt zu werden. Er war der Begründer des „HEIMATSPIEGELS“, eine Zeitschrift für Alle. Horst war ständig für die Gesellschaft aktiv und hat mit seiner direkten Art viel erreicht. Er wird uns allen fehlen, vor allem als Freund!

**Knut Sabelus**

Mit Horst Singer verlieren wir einen bedeutenden Lenker und Vordenker unserer Volkssolidarität, dessen Visionen noch weit in die Zukunft wirken werden - und dies nicht nur in Brandenburg. Seine stete Freundlichkeit, Offenheit und Gradlinigkeit haben mich immer wieder aufs Neue beeindruckt. Sein Schaffen ist an so vielen Stellen in unserer Region sichtbar - und wird so immer wieder an ihn erinnern. Die vielen gemeinsamen Jahre der Vorstandsarbeit haben wir mehr und mehr freundschaftlich erlebt. In ihm wohnte die Liebe zum Menschen.

**Sylvia Svoboda**

Horst Singer, als Botschafter von humanistischen und demokratischen Grundwerten, so hat er mich im Herbst letzten Jahres in der Bürgerhilfe willkommen heißen. Der Stolz über Geschafftes trug die angenehme Gesprächsatmosphäre, genauso wie neue Ideen und Zukunftspläne zur Weiterentwicklung des Unternehmens. Ich danke Horst Singer für die inspirierende Begegnung und werde ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

### Ein Richtspruch und ein paar Nagelschläge

VS Bürgerhilfe begeht Richtfest für „Wohnpark am Schloss“

<Presse VS Bürgerhilfe> Ein neuer Wohnpark entsteht derzeit in der Berliner Straße in Königs Wusterhausen, der ab Frühjahr 2021 vor allem älteren Menschen ein lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglichen wird. Mit dem Richtfest am 23. Juli 2020 wurde ein wichtiger

Bauabschnitt fertiggestellt, gespannt lauschten die Gäste der Einweihung des Rohbaus durch die Geschäftsführerinnen Carola Ahlert und Sylvia Svoboda. Die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH errichtet auf dem 3.000 m<sup>2</sup> großen Areal zwei Stadthäuser, die neben 28 altersgerechten Woh-

nungen auch Geschäftsräumen Platz bieten werden. Für die Mieter und Mieterinnen mit Bedarf an Pflege und Betreuungsleistungen ist der Häusliche Pflegedienst der VS Bürgerhilfe so in direkter Nähe. Die kostenfreie Sozialberatung berät vor Ort zum Thema Pflege, Demenz und Betreuungsangeboten durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, bei Bedarf kann der Hausnotruf oder Essen auf Rädern in Anspruch genommen werden. Ein Gemeinschaftsraum steht allen Mietern zur Verfügung, in dem wöchentlich Sport- und Spielgruppen sowie gemütliche Nachmittage bei Kaffee und Kuchen stattfinden; auch private Feiern dürfen die Mieter hier veranstalten. Die altersgerechte Wohnanlage bietet barrierefreie Wohnungen zwischen 43 und 55 m<sup>2</sup> Größe, die über einen Abstellraum verfügen. 20 Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse, im Vorderhaus entstehen acht helle Dachgeschosswohnungen. Der Wohnpark am Schloss ist der dritte Wohnpark der VS Bürgerhilfe, nach Bestensee und Zernsdorf. In Lübben gibt es zwei Senioren-WGs mit 16 Apartments, die wir versorgen.



Foto: TK

## Aus unseren Einrichtungen

### Willkommenskaffee im Wohnpark Bestensee

VS Bürgerhilfe begrüßt Mieter bei Kaffee und Kuchen



Foto: CL

<CL> Die neu errichteten Häuser des Wohnparks Bestensee sind nun seit gut 3 Monaten das Zuhause für knapp 50 Mieter. Mittlerweile haben sich diese auch gut eingelebt, die Wohnungen sind eingerichtet und das Wohnumfeld wird immer gemütlicher. Um alle Mieter willkommen zu heißen und sich als Vermieter vorzustellen, hat die VS Bürgerhilfe zum gemeinsamen Willkommenskaffee eingeladen. Aufgrund der Abstandregelungen

fand die Begrüßung an zwei Tagen statt. Alle Mieter waren zu Kaffee und Kuchen eingeladen und konnten sich so auch untereinander kennenlernen. Die VS Bürgerhilfe stellte sich vor und beantwortete die Fragen bezüglich der Wohnungen und des Wohnumfeldes, die vor Ort zuständigen Mitar-

beiter, wie die Ergotherapeutin Maria Eitze und die Sozialarbeiterin Doreen Nollau-Banis wurden vorgestellt. Als kleine Willkommensüberraschung hatte die Mieterin Brigitte Ritzrau für alle Mieter leckere, selbstgemachte Marmelade und Gelee mitgebracht und an alle verteilt.



Foto: CL

## Über kurz oder lang

Jubiläen bei der VS Bürgerhilfe

<CL> Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, sich auf seine Mitarbeiter verlassen zu können. Als Arbeitgeber wissen wir das Engagement und die Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter zu schätzen. Besonders in den letzten Monaten hat sich gezeigt, wie wichtig ein verlässliches und kollegiales Team ist, vor allem für unsere Klienten. Viele Mitarbeiter sind bereits ihr halbes Leben lang bei uns beschäftigt. Wir haben die Gelegenheit auch dieses Mal genutzt und uns auf den Weg in unsere Einrichtungen gemacht, um unseren Jubilaren, Langjährigen und erfolgreich Ausgebildeten zu gratulieren. Im Häuslichen Pflegedienst Königs Wusterhausen ist Roswitha Stecher seit unglaublichen 35 Jahren Pflegehelferin und damit ein verlässlicher Bestandteil des Teams. Das war uns nun ein großes Dankeschön wert.



Foto: CL

*Pflegedienstleiterin Janett Klose gratuliert Georgina Altenbokum.*

Ebenso wie bei Georgina Altenbokum, die als Fachkraft bereits 28 Jahre für unser Unternehmen tätig ist. Auch sie hat von uns ein Dankeschön verdient und wurde im August mit einem dicken Blumenstrauß überrascht. Bereits im Frühjahr haben wir uns bei Regina Große für 30 Jahre Treue zum Arbeitgeber bedankt, für die Verwechslung des Vornamens in der letzten Ausgabe möchten wir uns vielmals bei ihr entschuldigen. Nach 20 Jahren als Pflegehelferin verlässt Evelyn Franz den Häuslichen Pflegedienst Baruth in den wohlverdienten Ruhestand. Auch ihr danken wir für die lange Zeit, die sie der VS Bürgerhilfe zur Seite stand. Viele unserer Mitarbeiter begleiten uns schon einige Jahrzehnte, gehen mit uns durch dick und dünn und leisten eine tolle Arbeit. Allen gilt ein großes Dankeschön! Andere wiederum sind ganz frisch bei uns und haben eben erst ihre Ausbildung beendet wie Bianca Groth. Eingestellt als Helferin im Häuslichen Pflegedienst Groß Körös hat sie nun



Foto: M. Simon

*Personalleiterin Sabine Wojke überreicht Blumen an Bianca Groth.*

ihre Prüfung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin erfolgreich bestanden und wird uns als Fachkraft ebenda erhalten bleiben. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!



Foto: CL

*Die beiden Geschäftsführerinnen beglückwünschen D. Nollau-Banis.*

Ein Jubiläum begeht auch unsere Leiterin des Fachbereichs Sozialberatung. Doreen Nollau-Banis ist nun seit 10 Jahren bei der VS Bürgerhilfe. Sie organisiert ein Team von fünf Sozialarbeiterinnen und -beraterinnen, berät selbst in den Königs Wusterhausen, Friedersdorf und Wünsdorf und kümmert sich um die Mieter und Mieterinnen in unserem Wohnpark Bestensee. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

## Offene Stellen (m/w/d)

- **Pflegehelfer/innen** für unsere Seniorenheime in Groß Körös und Schulzendorf
- **Pflegedienstleitung** für unser Seniorenheim in Wünsdorf
- **Sozialarbeiterin** für unsere Ambulanten Hilfen zur Erziehung
- **Pflegeschulung** (m/w/d) für unsere Pflegedienste
- **Hauswirtschaftskraft** (m/w/d) für Senioren-WG in Lübben
- **Betreuungsassistenz** (m/w/d) für Seniorenheim in Groß Körös

## Ehrenamt - Hauptamt

Interview mit Monika Linke

Monika Linke war fast 30 Jahre lang Mitarbeiterin bei der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH, nicht erst seit ihrem Renteneintritt engagiert sie sich auch ehrenamtlich sehr stark für die Volkssolidarität. Wir haben nachgefragt. **CL:** Was war Ihr Ansporn, trotz Renteneintritt weiterhin Haupt- und Ehrenamt gleichzeitig auszuführen?

**Linke:** Die enge Verknüpfung zwischen Haupt- und Ehrenamt gibt es schon viele Jahre. Bereits in den 90er Jahren haben wir mit der Mitgliedergruppe regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt und ein



Foto: privat

*gutes Miteinander gelebt. Manchmal war es schwierig, neben meinem Hauptberuf und Kind alles unter einen Hut zu kriegen, aber letztendlich hat es immer gut geklappt. Jetzt bin ich Rentnerin und freue mich, dass ich nun mehr Zeit für die Arbeit mit den Mitgliedern habe.*

**CL:** Wie ist Ihr Werdegang bei der VS? **Linke:** Im Januar 1990 habe ich den Pflegedienst in Wünsdorf eröffnet. In den Zeiten nach der Wende wollte ich etwas Neues anfangen und mit der Volkssolidarität als Träger hat es dann schnell geklappt. Anfangs nur mit einer Handvoll Klienten. Es gab ein Telefon, eine Schreibmaschine und einen Trabbi, mit dem ich die Ärzte und Kunden abgefahren bin. Nach und nach kamen mehr Patienten und mehr Mitarbeiter dazu bis wir einer der größten Pflegedienste in der Region waren. Darauf blicke ich mit Stolz zurück. Und ich erinnere mich noch an das erste Handy im Auto, welches so groß war wie ein kleiner Koffer. Das war eine kleine Sensation damals Mitte der 90er Jahre. Unvorstellbar heute.

**CL:** Welche Aufgaben übernehmen Sie als Vorsitzende im Ehrenamt?

**Linke:** Wir tauschen uns eng innerhalb des Vorstands aus. Nur gemeinsam sind wir stark und ich bin sehr froh, solch tolle Mitstreiter zu haben. Ich selbst kümmere mich um die Organisation von Festen und Ausflügen, Pflege den Kontakt zur Stadt Zossen und dem Ortsvorsteher. Auch die Mitgliederwerbung verliere ich dabei nicht aus dem Auge, denn wir möchten, dass die Gruppe noch lange in ihrer großen, aktiven Zahl bestehen bleibt.

## VS als Arbeitgeber

### Michael Köppen

Neuer Hausmeister

<CL> Einen alten Baum verpflanzt man nicht - heißt es im Volksmund. So haben auch viele Seniorinnen und Senioren den Wunsch, im hohem Alter noch in ihrer vertrauten Umgebung leben zu wollen. Die VS Bürgerhilfe hat sich in den letzten Jahren sehr stark auf die Errichtung altersgerechter Wohnobjekte fokussiert, um älteren Menschen genau diesen Wunsch erfül-



Foto: CL

len zu können. Zwei Wohnparks mit insgesamt 100 Wohnungen haben wir seit 2013 errichtet. In Lübben gibt es zwei Senioren-Wohngemeinschaften mit 16 Appartements. Das nächste Bauprojekt mit 28 altersgerechten Wohnungen entsteht derzeit in Königs Wusterhausen und soll ab Frühjahr 2021 zum Einzug bereitstehen. Für die Pflege der Wohnanlagen ist seit Mitte August ein neuer Hausmeister bei der VS Haus-Technik-Service GmbH, der Tochter der VS Bürgerhilfe, beschäftigt. Michael Köppen kümmert sich nicht nur um die Pflege der Grünanlagen und handwerkliche Belange des Wohnparks, er ist auch Ansprechpartner für die Mieter und Mieterinnen bei Problemen in der Wohnung. Im Falle von nötigen Reparaturen oder Erneuerungen notiert er die Schäden und Mängel und informiert zuständige Fachfirmen. Der Hausmeister ist zu festen Zeiten in den Wohnparks unterwegs, die die Mieter in den Schaukästen einsehen können. Auch für Serviceleistungen kann Michael Köppen gebucht werden, wenn es z.B. um den Aufbau von Möbeln oder das Auswechseln von Glühbirnen geht, ist er der Ansprechpartner für unsere Mieter und Mieterinnen.

## Vorgestellt

### Daniel Pfeiffer

Neuer Einrichtungsleiter im Seniorenheim Wünsdorf

<CL> Unsere Suche nach einem Einrichtungsleiter für unser Seniorenheim in Wünsdorf hat mit Daniel Pfeiffer ein Ende gefunden. Der gelernte Ergotherapeut hat sich schon sehr früh für den Bereich Geriatrie interessiert und sein Studium des Sozial- und Gesundheitsmanagements darauf ausgerichtet, später einmal eine Einrichtung leiten zu können. Seit 2006 wohnte und arbeitete der 38-Jährige als Ergotherapeut in Berlin, bis er sich vor aufgrund der Familienplanung vor zwei Jahren für eine neue Bleibe in Königs Wusterhausen entschied. Um mehr Zeit mit seiner Frau und den beiden Kindern verbringen zu können, musste auch ein Job in der Region her. Die Volkssolidarität kannte Daniel Pfeiffer bereits durch seine Oma, die in seiner Heimatstadt Luckau Mitglied war. Im Seniorenheim „Am Rosengarten“ ist frischer Wind eingekehrt, im Team herrscht ein tolles und kollegiales Miteinander, was auch die Bewohner spüren. Für Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige steht die Tür immer offen. Daniel Pfeiffer möchte diese Lebensphase der Bewohner so angenehm wie möglich



Foto: TK

gestalten, als gelernter Ergotherapeut setzt er dabei auf eine aktive Freizeitgestaltung für Körper und Geist jedes Bewohners. Nach der Arbeit genießt Daniel Pfeiffer nun die durch seinen kurzen Arbeitsweg gewonnenen Freizeit mit seiner Familie. Außer engagiert er sich als Vorstandsvorsitzender im Gemischten Chor Königs Wusterhausen, in dem er auch aktiv mitsingt.

## Aktuelles

### Letzte Reise für die DHT

Reiseunternehmen übersteht Coronakrise nicht

<CL> Unser langjähriger Reiseservice, die DHT Versorgungs GmbH, hat seine Dienstleistungen bereits im Frühjahr 2020 komplett eingestellt. Die Coronapandemie und die dadurch von der Bundesregierung erlassenen Reiseverbote machten es für das kleine Unternehmen in Königs Wusterhausen unmöglich, die Krise unbeschadet zu überstehen. Gegründet wurde die DHT in den 90er Jahren als Tochter der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. eigens, um den Mitgliedern tolle Reiseangebote zu ermöglichen. Ende der 90er Jahre wurde die DHT ausgegliedert und war fortan als eigenständiges Unternehmen unter der Leitung von Kurt Skeib für die Volkssolidarität aber auch andere reiselustige Menschen

tätig. Nach dem plötzlichen Tod von Kurt Skeib im Jahr 2017 übernahm die langjährige Mitarbeiterin Nicole Kreft die Geschäftsführung. Zu unseren Mitgliedern hielt sie gemeinsam mit Mitarbeiterin Claudia Jentschke einen sehr regen Kontakt, unsere reiselustigen Senioren fuhren gern mit der DHT weg, unternahmen zahlreiche Tagesfahrten, Ausflüge und Mehrtagesfahrten. Die Nachricht von der Schließung des Unternehmens hat die Mitglieder und Mitarbeiter der Volkssolidarität sehr traurig gemacht, viele Fragen sind seither bei uns angekommen. Leider ist unsere Antwort nicht erfreulich - Reisen mit der DHT wird es in Zukunft nicht mehr geben.



Foto: Prag / DHT

### Wir trotzen der Hitze

Abkühlung im Seniorenheim Wünsdorf

<CL> Der Sommer und die heißen Temperaturen kamen in diesem Jahr zwar erst später als in den letzten Jahren, dafür hat uns der August mit Temperaturen über 30 Grad dann aber einige heiße Wochen beschert. Für ältere Menschen kann große Hitze auch eine große Gefahr bedeuten, da sie oftmals viel zu wenig trinken. In unseren Seniorenheimen werden die Bewohner rundum gut versorgt, Getränke stehen immer zur Verfügung und unsere Mitarbeiter kümmern sich



Foto: privat



Foto: privat

liebevoll um das Wohlbefinden, besonders bei diesen Temperaturen. Und was würde bei dieser Hitze besser passen, als eine schöne Abkühlung im Garten! Ein schattiges Plätzchen, ein paar Sitzgelegenheiten und jede Menge Wasser haben in den heißen Tagen dafür gesorgt, dass die Bewohner einen kühlen Kopf bewahrt haben. Von den Mitarbeitern gab es eine kleine Wasserschlacht zur Abkühlung und leckeres Eis, so war die brütende Hitze gleich etwas erträglicher.

## Aktuelles

### Wiedereröffnung nach Corona mit Hygienekonzept

Begegnungsstätten der Volkssolidarität seit Juli wieder geöffnet

<CL> Im Februar noch haben die Wildauer Mitglieder der Gruppe 1 in ihrer Begegnungsstätte fleißig Fasching gefeiert. Hätten sie damals gewusst, dass die Veranstaltungen bald für mehrere Monate ausfallen werden, hätten sie es wohl noch mehr krachen lassen. Nach über 3-monatiger Zwangspause durch die Coronakrise haben seit 01. Juli die Türen aller fünf Begegnungsstätten der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. wieder geöffnet. Jeder Treff hat ein speziell erarbeitetes Hygienekonzept, welches genaue Maßnahmen für einen sicheren Umgang miteinander beinhaltet. Je nach Größe der Räume, ist die Anzahl der Gäste und Sportgruppen begrenzt worden, überall stehen Desinfektionsspender zur Verfügung, Masken tragen ist Pflicht. Leiterin Doris Gliesche aus der Begegnungsstätte im Hückelhovener Ring in Wildau lobte das vorbildliche Verhalten ihrer Mitglieder im Umgang mit den Hygienemaßnahmen: „Meine Mitglieder melden sich vorab telefonisch für eine Veranstaltung an. So habe ich immer einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer.“ Mehr als 12 Gäste darf sie aufgrund der Abstandsregelung zurzeit nicht in die Begegnungsstätte hineinlassen. „An der Tür desinfizieren sich alle die Hände und während der Veranstaltung tragen wir Masken. So können wir uns trotzdem treffen und

gemeinsam Skat oder Rommé spielen.“ Auch die Handarbeitsgruppe trifft sich wieder regelmäßig. Doris Gliesche hat ihre Begegnungsstätte wieder dienstags, freitags und an jedem 2. Sonntag geöffnet. Die Mitglieder haben sich riesig gefreut, dass es nun endlich wieder losgeht. Bekannt gemacht hat es die Leiterin über Aushänge in Wildauer Einkaufsmärkten und Schaukästen. Zum bestmöglichen Schutz der Gäste wurden alle Tische weit auseinandergestellt und die Stühle reduziert, während der Veranstaltung stehen die Fenster offen, um die Luftzirkulation zu verbessern. Auch wenn sich noch nicht alle Mitglieder aufgrund ihres Alters oder Vorerkrankungen trauen, die Begegnungsstätte zu besuchen, so ist Frau Gliesche zuversichtlich, dass es bald wieder bergauf geht und mehr Leute teilnehmen können.



Foto: CL

### Ein besonderes Jubiläum

100-jährige im Pflegedienst

<CL> Für Ilse Pohl war der 24. August 2020 ein ganz besonderes Datum. An diesem Tag wurde die in Oderin in der Gemeinde Halbe lebende Seniorin 100 Jahre alt. Frau Pohl wird seit 2014 vom Häuslichen Pflegedienst der VS Bürgerhilfe unterstützt, Pflegehelferin Stefanie Kottke geht seit gut zwei Jahren regelmäßig bei ihr ein und aus und unterstützt bei der Pflege. Sie und Pflegedienstleiterin Mandy Simon kennen Ilse Pohl als sehr aktive und auch in hohem Alter noch selbstständige Seniorin, die noch allein in ihrem Haus lebt, Gemüse anbaut und sich ihr Essen selbst zubereitet. Bei schweren Arbeiten im Haushalt, wie das Aufhängen von Gardinen, Fensterputzen oder Betten beziehen unterstützt sie der Häusliche Pflegedienst.



Foto: M. Simon

Hilfe erhält sie auch von ihrer Tochter, die ebenfalls in Oderin wohnt und mit ihr einkaufen fährt und sich um den Papierkram kümmert. Auch die Enkeltochter aus Berlin kommt regelmäßig zu Besuch. Seit 85 Jahren lebt Ilse Pohl in Oderin, nach dem Tod ihres Mannes ist sie im gemeinsamen Haus wohnen geblieben und genießt die Ruhe und Einsamkeit dort. Wenn die Familie zu Besuch ist, gehen alle gern in ein schönes Restaurant. Politisch und geschichtlich ist sie nach wie vor sehr interessiert, beim stundenlangen Lesen und Stöbern durch Bücher und Zeitschriften vergisst Sie die Zeit um sich herum. Wir gratulieren Ilse Pohl ganz herzlich zum 100. Geburtstag und wünschen ihr noch viele gesunde und aktive Jahre im Kreise ihrer Lieben.

## Unsere Beratungsstellen

### Kostenfreie Sozialberatung

Sprechzeiten und Kontakte

#### Königs Wusterhausen

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Kirchplatz 11

**Frau Nollau-Banis: 033 75 / 21 51 237**  
Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Baruth

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Hauptstraße 95

**Frau Reisener: 033 704 / 61 844**  
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

#### Blankenfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d

**Frau Berndt: 033 79 / 37 54 04**  
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

#### Friedersdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Kastanienallee 6

**Frau Nollau-Banis: 033 75 / 21 51 237**  
4. Dienstag/Monat, 13.00 - 15.00 Uhr

#### Ludwigsfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Potsdamer Straße 120a

**Frau Reisener: 033 78 / 51 44 14**  
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

#### Lübben

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Gubener Straße 6

**Frau Schuschies: 035 46 / 22 56 977**  
Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Volkssolidarität, Kleist-Stube  
Heinrich-von-Kleist-Straße 17

**Frau Schuschies: 035 46 / 22 56 977**  
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Mahlow

Volkssolidarität, Haus der Begegnung  
Immanuel-Kant-Straße 3-5

**Frau Berndt: 033 79 / 37 54 04**  
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Schulzendorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Richard-Israel-Straße 3

**Frau Jainz: 033 762 / 88 92 18**  
Montag: 14.00 - 16.00 Uhr

#### Wildau

Volkssolidarität, Begegnungsstätte  
Hückelhovener Ring 34

**Frau Jainz: 0172 / 21 25 690**  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### Wünsdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst  
Zum Bahnhof 57

**Frau Nollau-Banis 033 702 / 60 090**  
Mittwoch: 11.00 - 13.00 Uhr

## Herzlich Willkommen

### Neue Mitglieder in der Volkssolidarität

<CL> Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie herzlich in der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. willkommen:

Anita Kirmse  
Daniela Eichhorn  
Christoph Reinhard  
Evelyn Richter  
Ruth Boll  
Edda Queisser  
Ingrid Hanke



*Herzlich Willkommen!*

Monika Janke  
Friederike Schmitz  
Traute Darge  
Petra Schiemann  
Horst Großer  
Christel Großer  
Siegfried Lohde

## Aktuelles

### Gemeinsam durch die Krise

Selbst genähte Masken für die VS Bürgerhilfe

<CL> Zusammenhalt ist wichtig, besonders in Krisenzeiten. Die aktuelle Situation in unserem Land hat uns gezeigt, wie stark eine Gemeinschaft sein kann, wenn Menschen füreinander da sind. Noch vor Bekanntwerden der Maskenpflicht aufgrund der Corona-Pandemie haben sich vielerorts fleißige Näherinnen zusammengetan und zahlreiche Masken genäht. Davon hat auch unser Häuslicher Pflegedienst in Blankenfelde profitiert. Sozialarbeiterin Anette Berndt und ihre ehrenamtlichen Helfer haben sich sehr über diese Art von Hilfsbereitschaft gefreut. Unter den Näherinnen waren die unterschiedlichsten Menschen, die aus den unterschiedlichsten Beweggründen zu nähen begannen. Teilweise waren es Angehörige von Klienten, die wir jahrelang gepflegt hatten. Eine Frau, die in der Gaststätte „Eiche“ in Blankenfelde tätig ist, hatte aufgrund der vorübergehenden Schließung die Zeit gefunden und mit dem Nähen begonnen. Völlig selbstlos haben



Foto: A. Berndt

sie alle die schönsten Masken in den buntesten Farben für uns und andere Menschen in der Region genäht. Für diese bedingungslose Hilfsbereitschaft möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken!

## 75 Jahre Volkssolidarität

### Schnappschüsse aus vergangenen Zeiten

Aus dem Fotoalbum der Volkssolidarität

<CL> In der letzten Ausgabe des VS Magazins haben wir unsere Leser dazu aufgerufen, einen Blick auf unsere Schnappschüsse zu werfen und uns aus alten Zeiten bei der Volkssolidarität zu erzählen. Gabriele Wünsche, die seit über 25 Jahren bei uns angestellt ist, hat auf einem Schnappschuss ihre Mutter Hannelore Wünsche (1.v.r.) erkannt. Sie und die anderen vier Damen waren Mitarbeiterinnen in der Volkssolidarität und Anfang der 80er Jahre zu einer Auszeichnung nach Berlin eingeladen, bei der sie von

Erich Honecker persönlich beglückwünscht wurden.



Foto: privat



Die Mitgliedergruppe Zeesen bedankt sich bei den Sabelus Apotheken für die finanzielle Unterstützung. Die Spende wird für kulturelle Veranstaltungen verwendet.



Nach der Coronakrise startet auch der Wohnpark Zernsdorf wieder mit Veranstaltungen. Die Gruppe Zernsdorf am See trifft sich zur Hockergymnastik und Spielerunde.



Eine Radtour in die schöne Niederlausitz unternahm die Gruppe Mahlow im Juni. Besucht wurden die Orte Walddrehna, Grünswalde und Fürstlich Drehna.



Mit einem Ständchen des Gemischten Chores aus Mahlow wurde Ingrid Dewitz der 90. Geburtstag versüßt. Die Mitgliedergruppe Mahlow der Volkssolidarität gratulierte.



Die Blankenfelder Mitglieder feierten bei bestem Wetter ihr Sommerfest unter Einhaltung strenger Hygienevorgaben.



Die erste Fahrradtour nach Corona führte die Mitglieder aus Mahlow nach Golßen. Über den Dahme-Radweg fahren elf Fahrer lustig über Glashütte nach Baruth.



**VOLKSSOLIDARITÄT**

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

*Miteinander · Füreinander*

## Resümee der Ortsgruppe Wünsdorf



Sportfest

Bei der Recherche über den Wertegang der Ortsgruppe Wünsdorf konnten wir leider nicht feststellen, ob mit Gründung der Volkssolidarität vor 75 Jahren die Ortsgruppe schon aktiv war. Aber mit Beginn der 60-Jahre konnten viele Aktivitäten ermittelt werden. Es begann eine rege Ortsgruppenarbeit, die leider mit der Wende für kurze Zeit zum Erliegen kam. Ab 1991 ging es dann wieder richtig los. Und zum heutigen Zeitpunkt können wir auf eine aktive Vereinsarbeit blicken. „Miteinander-Füreinander“ ist das Motto der Ortsgruppe Wünsdorf und spiegelt sich in den verschiedensten Veranstaltungen, wie Weihnachtsfeier, Tanzveranstaltungen, Sportfesten, Sportgruppen, Fahrten uvm. wider. Wir hoffen für die Zukunft, daß uns unsere Mitglieder nach der Coronazwangs-pause weiter die Treue halten, wir auch neue Mitglieder begrüßen dürfen, die mit uns all das erleben möchten.



Im Spreewald



Fahrradtour



Aus den Anfangszeiten



Frauentagsfeier



Weihnachtsfeier



Die Sportbegeisterten

## Aus den Mitgliedergruppen

### Neue Begegnungsstätte in Blankenfelde

Dank an die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

<CA> Am 1. September 2020 geht eine neue Begegnungsstätte in Blankenfelde in der Käthe-Kollwitz-Straße an den Start. Jahrelang hatte Regina Wach, Vorsitzende der Mitgliedergruppe Blankenfelde mit 260 Mitgliedern, bei der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow vorgesprochen, dass die Volksolidarität in Blankenfelde eine neue Begegnungsstätte erhält. Nun ist es soweit. In dem Neubau der WOBAB in der Käthe-Kollwitz-Straße, in dem barrierefreie Wohnungen entstanden sind, wurde auch im Erdgeschoss ein großer Raum mit Küche, Büro und WC's errichtet. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow stellt als Vermieter der Volksolidarität diesen Treff mietfrei zur Verfügung. Die Gemeinde hat auch dafür gesorgt, dass eine Einbauküche sowie Tische und Stühle vorhanden sind. Die Orts- und Mitgliedergruppe freut sich darüber sehr und ist der Gemeinde sehr dankbar dafür. Nun können wöchentlich Veranstaltungen und Begegnungen unter dem Motto „Gemeinsam und nicht einsam“ stattfinden. So ist zum Beispiel am Dienstagnachmittag ein Spielenachmittag geplant. Eine große Skatgruppe gibt es bereits, die nur darauf wartet, starten

zu dürfen. Gemeinsame Kaffeenachmittage werden natürlich auch stattfinden. So wird es einen Wochen- und Monatsplan geben, in dem auch alle soziokulturellen Angebote ersichtlich sind. Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen und neue Ideen und Angebote mitzubringen. Eine neue Handarbeitsgruppe ist in Planung, Hockergymnastik und Sportangebote ebenfalls. Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr findet die kostenfreie Sozialberatung mit unserer Sozialarbeiterin Annett Berndt in dem Treff in der Käthe-Kollwitz statt. Frau Berndt berät zu allen sozialen Fragen und hilft insbesondere auch bei Antragstellungen rund um das Thema Pflege. Die Begegnungsstätte kann auch für Geburtstags- und Jubiläumsfeiern genutzt werden, bei Interesse kann bei Frau Wach nachgefragt werden. Durch die Coronakrise verzögerte sich seit Wochen die Eröffnung der Begegnungsstätte. Selbstverständlich gibt es für die Einrichtung ein eigenes Hygienekonzept, alle Maßnahmen wie Abstandsregelungen und Mund-Nasenschutz sowie Händedesinfektion werden strikt eingehalten.



Foto: TK

## Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

### September

#### zum 70. Geburtstag

**Astrid Heustock**, Mittenwalde  
**Helmut Schmidt**, Schönefeld  
**Christine Gensicke**, Zeesen  
**Rosi Weise**, Wünsdorf  
**Elfriede Gralman**, Friedersdorf  
**Bärbel Riedel**, Zeuthen  
**Doris Fischer**, Bestensee  
**Gisela Walter**, Bestensee

#### zum 80. Geburtstag

**Ella Stahl**, Königs Wusterhausen  
**Marianne Schmidt**, K. Wusterhausen  
**Herbert Maiwald**, Lübben  
**Rolf Metzler**, Wildau  
**Renate Köster**, Wildau  
**Gerhard Eilmes**, Mahlow  
**Erhard Zorazewski**, Klein-Lubolz  
**Hanna Rätzer**, Schulzendorf  
**Peter Rossa**, Zeesen  
**Bärbel Lehmann**, Zeesen  
**Edeltraud Lunkwitz**, Wildau  
**Renate Leufgen**, Erkner  
**Ingrid Schiersch**, Zeuthen  
**Lieselotte Bechtloff**, Wildau  
**Gudrun Rieger**, Mahlow

#### zum 85. Geburtstag

**Renate Wunderlich**, Bestensee  
**Gisela Huck**, Storkow

#### zum 90. Geburtstag

**Hella Sabrowski**, Wünsdorf  
**Rosa-Maria Bonte**, Wünsdorf  
**Anne-Lise Wolfermann**, Wünsdorf  
**Wilhelm Recker**, Königs Wusterhausen  
**Else Rogge**, Königs Wusterhausen  
**Elli Kunja**, Groß-Lubolz  
**Eleonore Dziobaka**, Wernsdorf

#### zum 95. Geburtstag

**Edeltraud Feige**, Motzen



## Anzeige

**Baustoffmarkt  
Haus- und  
Gartenmarkt**



**Raiffeisen  
Genossenschaft  
Friedersdorf eG**

Telefon: 033 767 / 77 59-0 • Telefax 80 219  
**Hauptstr. 6-8 - 15754 Heidesee OT Friedersdorf**  
Filiale Gräbendorf 033763 / 6 34 26  
Tank- & Servicecenter 033763 / 8 04 35

**Raiffeisen -  
Leistung für alle**  
Holz, Kohlen und Heizöl

## Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

# Oktober

### zum 70. Geburtstag

Bärbel Siegert, Blankenfelde  
Konrad Tschorn, Wünsdorf  
Marianne Rößler, Märkisch Buchholz  
Christel Böttcher, Mahlow  
Barbara Meux, Mahlow  
Brigitte Both, Mahlow  
Helga Hellmich, Senzig

### zum 80. Geburtstag

Norbert Biewald, Zeuthen  
Christel Reich, Wünsdorf  
Helga Schulz, Schulzendorf  
Marianne Dehring, Zeuthen  
Rudolf Specht, Schulzendorf  
Brigitte Mattern, Ludwigsfelde  
Karin Richter, Königs Wusterhausen  
Siegfried Stolle, Eichwalde  
Bernd Szuggars, Königs Wusterhausen  
Ursula Krasemann, Schulzendorf  
Annelies Baranowski, Mahlow

### zum 85. Geburtstag

Ingrid Krüger, Schulzendorf  
Anneliese Mroß, Berlin  
Anneliese Prillwitz, Blankenfelde  
Wally Domsch, Treppendorf  
Edeltraut Scheibel, Lübben  
Günter Lettau, Senzig  
Sonja Goeddaeus, Schulzendorf  
Ilse Müller, Lübben  
Erika Schumann, Wünsdorf  
Marianne Kühling, Zernsdorf  
Marlies Koch, Zernsdorf  
Dieter Ninke, Mahlow  
Otto Lehmann, Wünsdorf  
Hans Kruschke, Zeesen  
Erika Melzer, Bestensee

### zum 90. Geburtstag

Dorothea Richter, Zeuthen  
Rudolf Schiefner, Schulzendorf  
Erika Radicke, Wildau  
Hildegard Poy, Mahlow  
Anneliese Sebold, Bestensee

### zum 95. Geburtstag

Fritz Lange, Wildau

## Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied der Volkssolidarität.

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



Mitglieder-/ Ortsgruppe: \_\_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_ Nummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich bin bereit, entsprechend der Beitragsordnung\* \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ € zu entrichten.  
folgenden Jahresbeitrag in Höhe von:

Der Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt. (\*Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 3 € pro Monat.)

### Einwilligung

Die Volkssolidarität hat für Ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, willige ich ein, dass hierfür mein Name, die Anschrift und mein Geburtsjahr an den Versicherer weitergegeben werden.

ja  nein  Ich möchte eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Bestätigung zur Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität durch den

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Name des Geldinstitut: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: \_\_\_\_\_ € Abbuchungsbeginn Monat / Jahr: \_\_\_\_\_ 1/4-jährl. 1/2-jährl. jährlich

Mit meiner Unterschrift versichere ich, der Erfassung und Verarbeitung meiner Daten durch die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., Kirchplatz 11 in 15711 Königs Wusterhausen zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Mitgliedergewinnung

Ich habe ein Mitglied für die Volkssolidarität gewonnen und übergebe hiermit diesen Aufnahmeantrag.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Mitglieder-/ Ortsgruppe: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO). Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte [www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de](http://www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de).

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

## Aus unseren Einrichtungen

### Begleitung am Telefon

Ehrenamtliche Helfer halten Kontakt trotz Corona

<CL> Das Ehrenamt hat bei der Volkssolidarität eine lang gehegte Tradition und ist noch immer ein fester Bestandteil in der Betreuung der Mitglieder und Pflegebedürftigen. Über 70 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen engagieren sich in der VS Bürgerhilfe im Rahmen der Entlastungsangebote und begleiten und betreuen pflegebedürftige Menschen mit oder ohne Demenz. Durch die Coronakrise drohte dieser so wichtige, persönliche Kontakt in der Betreuung auszufallen. Glücklicherweise konnte bei der Pflegekasse während dieser Zeit auch die telefonische Betreuung geltend gemacht werden. Für sechs Wochen wurde die gesamte persönliche Betreuung aufgrund des Kontaktverbotes stillgelegt, in dieser Zeit haben die meisten Ehrenamtlichen weiterhin regen Kontakt per Telefon zu den Pflegebedürftigen gehalten. Seit Mitte Mai durften dann Schritt für Schritt wieder Besuche und Begleitung stattfinden, erst seit Juli finden wieder

alle Betreuungsangebote in vollem Umfang statt – natürlich alles unter strenger Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen.



Foto: CL

## Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

### November

#### zum 70. Geburtstag

Christa Meyer, Lübben  
Sigrid Gärtner, Königs Wusterhausen  
Sonja Feige, Eichwalde  
Alfred Häsel, Mahlow  
Ursula Edler, Königs Wusterhausen  
Waltraud Petersohn, Mahlow  
Renate Monika Rößiger, Eichwalde  
Margit Hintze, Königs Wusterhausen  
Ingrid Niquet, Königs Wusterhausen

#### zum 80. Geburtstag

Dieter Gehrsdorf, Mahlow  
Werner Hütter, Königs Wusterhausen  
Karin Heuermann, K. Wusterhausen  
Karin Slotosch, Königs Wusterhausen  
Annelore Stelzig, Wildau  
Günter Jahn, Mahlow  
Margot Müller, Senzig  
Rosemarie Flach, Ludwigsfelde  
Erika Felker, Erkner  
Rosemarie Hohensee, Wildau  
Edeltraut Bülow, Mahlow  
Ortrud Kattner, Eichwalde  
Gisela Dreßler, Königs Wusterhausen  
Ingrid Kämmer, Zeuthen  
Helga Brandt, Mahlow  
Renate Gnepper, Schulzendorf  
Rita Dahlitz, Lieberose  
Erika Fischer, Blankenfelde  
Manfred Weinert, Märkisch Buchholz  
Margret Wolf, Königs Wusterhausen  
Ingrid Tschätzke, Lieberose

#### zum 85. Geburtstag

Wolfgang Pal, Wildau  
Werner Krüger, Wildau  
Anita Luhnburg, Blankenfelde  
Annemarie Imiela, Wildau  
Hansi Schumann, Wünsdorf  
Ingrid Krüger, Wildau  
Ursel Burmeister, Zeuthen  
Ingrid Ziegler, Pätz  
Christel Plathe, Zernsdorf  
Hannelore Heisig, Bestensee  
Hildegard Apel, Blankenfelde  
Elsa Fanslau, Mahlow  
Siegfried Mitrasch, Zeuthen  
Renate Patzer, Mahlow  
Irmgard Schmidt, K. Wusterhausen  
Regina Simon, Klein-Lubolz

## Nachruf

### Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. trauert

Günter Hörandel

<Michael Reimann> Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. trauert um ihr Mitglied, den Ortsvorsteher von Senzig, Günter Hörandel.

Seinen Mitmenschen stets freundlich und offen zugewandt, kümmerte er sich um das Alltägliche, um das Notwendige in seinem Umfeld. Als Ortsvorsteher und Mitglied unserer Volkssolidarität ging es ihm vor allem, Senzig zu einem lebenswerten und zukunftssicheren Ortsteil zu machen. Wir verlieren mit Günter Hörandel einen verdienten Mitbürger und Freund. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Günter Hörandel starb am 20. Mai 2020 im Alter von 73 nach kurzer schwerer Krankheit.



Foto: privat

## Unsere Glückwünsche

#### zum 90. Geburtstag

Anni Roth, Zernsdorf  
Gertraud Hornung, Blankenfelde  
Irma Glau, Wünsdorf  
Rolf Stuhr, Königs Wusterhausen

#### zum 95. Geburtstag

Margret Oestreich, Bestensee  
Elisabeth Krüger, Königs Wusterhausen

#### zum 106. Geburtstag

Elisabeth Dros, Königs Wusterhausen



# **sabelus** **XXL**

*Ihre großen Familienapotheken.*



Besuchen Sie uns auf [www.sabelus.de](http://www.sabelus.de)  
oder auf [www.facebook.com/SabelusXXL](https://www.facebook.com/SabelusXXL)

## *Dauerhafte Tiefpreise*

**für über 1000 rezeptfreie Medikamente!**

***Ihre Apotheke mit freundlichem Service und Top-Beratung!***

Eichenallee 4  
Königs Wusterhausen  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03375 / 2 56 90

Karl-Liebknecht-Str. 179  
Zeeseen  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03375 / 52 83 20

Am Kleingewerbegebiet 2  
Wildau  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03375 / 52 60 00

Stubenrauchstr. 60b  
Zossen  
Inh. Knut Sabelus e.K.  
Tel.: 03377 / 20 36 50

Buntzelstr. 117  
Berlin-Bohnsdorf  
Inh. Adelheid Sabelus  
Tel.: 030 / 676 33 13

Albert-Tanneur-Str. 32  
Ludwigsfelde  
Inh. Adelheid Sabelus  
Tel.: 03378 / 51 82 80



# Unsere Häuslichen Pflegedienste in Ihrer Nähe



## Blankenfelde

Häuslicher Pflegedienst Blankenfelde  
Telefon 03379/37 54 69  
Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d  
15827 Blankenfelde  
pflege-blankenfelde@vs-buergerhilfe.de

## Schulzendorf

Häuslicher Pflegedienst Schulzendorf  
Telefon 033762/93 899  
Richard-Israel-Straße 3  
15732 Schulzendorf  
pflege-schulzendorf@vs-buergerhilfe.de

## Baruth

Häuslicher Pflegedienst Baruth  
Telefon 033704/61844  
Hauptstraße 95  
15837 Baruth  
pflege-baruth@vs-buergerhilfe.de

## Ludwigsfelde

Häuslicher Pflegedienst Ludwigsfelde  
Telefon 3378/803180  
Potsdamer Straße 120 a  
14974 Ludwigsfelde  
pflege-ludwigsfelde@vs-buergerhilfe.de

## Königs Wusterhausen

Häuslicher Pflegedienst KW  
Telefon 03375/2151230  
Kirchplatz 11  
15711 Königs Wusterhausen  
pflege-kw@vs-buergerhilfe.de

## Groß Köris

Häuslicher Pflegedienst Groß Köris  
Telefon 033766/20055  
Berliner Straße 1  
15746 Groß Köris  
pflege-gross-koeris@vs-buergerhilfe.de

## Wünsdorf

Häuslicher Pflegedienst Wünsdorf  
Telefon 033702/61903  
Zum Bahnhof 57 a  
15806 Zossen  
pflege-wuensdorf@vs-buergerhilfe.de

## Friedersdorf

Häuslicher Pflegedienst Friedersdorf  
Telefon 033767/89208  
Kastanienallee 6  
15754 Friedersdorf / Heidesee  
pflege-friedersdorf@vs-buergerhilfe.de

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH  
Kirchplatz 11  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon 03375/21 51 210

[www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)

## Spendensammlung 2020

Die Spendensammlung der VOLKSSOLIDARITÄT 2020 wurde aufgrund der Coronakrise bis zum 31.12.2020 verlängert.